

Meine Vision für die Bewusste Konvergenz

17-18. Juli 2010

Von Carl Johan Calleman

(Übersetzung Christiane Biebl über www.indalosia.de)



Die Vorbereitungen für die Durchführung der Bewussten Konvergenz am 17./ 18. Juli 2010 haben bereits begonnen. Auch wenn es der Unterstützung und aktiven Mitarbeit einer großen Anzahl von Menschen bedarf, ist der Schneeball schon ins Rollen gekommen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dieses Ereignis den Verlauf unserer Zivilisation beeinflussen wird. Dies geschieht durch das Verkünden der Absicht, ganzheitliches Bewusstsein in großem Maßstab mit der 9. Welle der Mayakalender zu manifestieren. Ich würde jetzt gerne meine eigene Vision der Bewussten Konvergenz ausführen und was diese zu vollbringen vermag, mit Hilfe eines Artikels, der nicht allzu viele technische Details enthält.

Seit der Harmonischen Konvergenz im August 1987, und vielleicht auch schon davor, hat eine zunehmende Anzahl von Menschen (und nicht nur auserwählte Mystiker!) unmittelbare Erfahrungen vom Eins Sein -mit allem was ist - gemacht, und ihre Leben sind so zielgerichtet geworden. Jedoch, obwohl manchmal solche Erfahrungen vielleicht erleuchtend und erhebend waren, haben sie die Art und Weise, wie unsere Welt im Großen und Ganzen funktioniert, nicht verändert. Während diese Tatsache uns wahrscheinlich nicht überrascht, gibt es wirklich keinen Grund dafür, warum wir das als Gegeben hinnehmen sollten. Solche Erfahrungen, die manchmal aus spirituellen Übungen resultieren, waren eindeutig weder mit der vorherrschenden materialistischen Weltsicht noch mit der Ansicht konform, dass das Göttliche außerhalb von uns selbst liegt. Eine

zunehmende Zahl von Menschen hat dadurch auf direktem Weg erfahren, dass einige "Energien" größer als sie selbst am Werke sind, um sie zu führen. In alltäglicher Sprache würden wir sagen, dass gewisse Dinge "einfach so passieren mussten" und andere Dinge sich "einfach nicht ereignet haben". Diese direkten Erfahrungen von führenden Energien ist eine relativ neue Tendenz in unserer Zivilisation. Sie werden sich noch verstärken, da die Häufigkeit der Wechsel zwischen den Kalender-Energien zunehmen, wenn wir uns dem Ende der Maya Kalender nähern. Es ist als ob durch diese Zunahme der kosmische Plan uns auffordert, aufzuwachen und zu realisieren, dass wir aus einem bestimmten Grund hier sind und dass das Ende der Maya Kalender einen Wandel des Bewusstseins bringen wird.

Solche Erfahrungen wirken sich natürlich auf vielfältige Art aus, manchmal als göttliche Intervention oder Astrologie, abhängig vom Individuum. Sie scheinen jedoch immer darauf hin zu deuten, dass das Universum eine höhere Absicht verfolgt. Die Wahrnehmung einer solch absichtsvollen Ausrichtung mag der kleinste gemeinsame Nenner sein für diejenigen, die sich für die Teilnahme an der Bewussten Konvergenz entscheiden. Ich verstehe meinerseits dieses "es passiert halt" oder "das passiert halt nicht" hauptsächlich aus der breiten Perspektive der Maya Kalender heraus; einfach deshalb, weil das weite Feld der wissenschaftlichen Ergebnisse zeigt, dass die Energien, die sie beschreiben, die Evolution in all ihren Aspekten voran treibt — und das seit dem Anfang der Zeit.

Parallel zur Zunahme von persönlichen Erfahrungen des Geführt Werdens gab es ebenso eine Reihe von Initiativen, um Meditationen oder andere globale, spirituelle Ereignisse an besonderen Tagen zu organisieren, die sich oft auf positive Anlässe fokussieren wie z. B. Friede. Meiner Meinung nach müssen wir jedoch wahrnehmen, dass trotz dieser Erfahrungen individueller oder kollektiver Einheit diejenigen, die sie machen, immer noch weitgehend vereinzelt bleiben. Deshalb ist die Absicht, ganzheitliches Bewusstsein zu manifestieren, noch nicht fest in unserer Welt verankert.

Meditation wird als eine private Handlung angesehen und als Teil eines persönlichen Weges. Eine Meditation zur Heilung der Erde wird als ein im Grunde genommen nicht verpflichtendes Ereignis von ein oder zwei Tagen betrachtet, bevor man wieder zur Tagesordnung über geht. Im größten Teil der Gesellschaft und ihren Medien wird es zu einem Randphänomen abgewertet trotz der großen Anzahl von Menschen, die es umfasst. Ich glaube jedoch, dass die Bewusste Konvergenz ein einzigartiges Ereignis sein wird und sein muss, das über ein weiteres globales Ereignis hinausgeht.

Die momentane Fragmentierung von sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen ist ein kritischer Punkt. Ich glaube, dass genau hier die Bewusste Konvergenz ins Bild treten wird, um Hoffnung und Visionen für die Zukunft zu geben. Ein Teil der Gründe, warum die Absicht in Richtung ganzheitliches Bewusstsein sich noch nicht allgemein verankert hat, ist, dass die Ereignisse vielleicht noch nicht die kritische Masse erreicht haben. Ich meine jedoch, dass ein wichtigerer Grund darin liegt, dass persönliche Erfahrungen und Ereignisse nicht immer wahrgenommen wurden als Schritte in einem kosmischen Zeitplan, der klare Richtung auf ein ganzheitliches Bewusstsein nimmt. Diese Abwesenheit von einem Zeitzusammenhang hat wahrscheinlich viel weitreichendere Folgen als die meisten Menschen erkennen. Es hat nicht nur die Rolle jener beeinflusst die aufgewacht sind, sondern ebenso eine große Vielfalt von Graswurzelbewegungen, die ihren Fokus auf einen sozioökonomischen Wechsel legen. Wenn solche Bewegungen nicht in der Lage sind, ihr Streben als Teil eines kosmischen Plans für den Planeten zu sehen, werden auch sie sich zersplittern und ihre Früchte werden nur vorübergehend sein oder von der bereits existierenden dualistischen Zivilisation vereinnahmt werden.

Die Fragmentierung der Erfahrungen ganzheitlichen Bewusstseins und die Abwesenheit einer kollektiv existierenden Absicht dieses zu manifestieren, hat deshalb Konsequenzen, die weiter reichen, viel weiter als das die meisten Menschen glauben würden. Es beeinflusst eine sehr hohe Anzahl von Organisationen und Projekten, die möglicherweise für unseren Planeten gesund wären, wenn sie zusammen mit den sozialen Bewegungen, die sie hervorrufen, in einem zeitlichen Zusammenhang existieren würden. Alle diese Bewegungen, welche die Absicht haben, eine Welt des ganzheitlichen Bewusstseins zu manifestieren, könnten durch ihre Teilnahme an der Bewussten Konvergenz profitieren, weil diese einen solchen zeitlichen Rahmen vorgibt. Daraus folgt ebenfalls ein Interesse an jenen Kräften, welche die Informationen über den Maya Kalender unterdrücken, der doch als Inspiration und Ermutigung für jene dienen könnte, die sich eine neue Richtung für unsere Zivilisation wünschen.

Die großen Medien, einschließlich aber nicht nur Hollywood, haben eine entstellte Sicht auf den Maya Kalender proklamiert, in der es nur um ein Datum in der Zukunft geht, an dem wahrscheinlich etwas Dramatisches passieren wird. Es ist dabei fast unwichtig, ob dieser Wechsel als positiv oder negativ angesehen wird, weil von vorne herein eine solche Sichtweise vollständig dia-metral zum Maya Kalender steht. Deshalb war die Botschaft der Medien: "Übernimm keine Verantwortung für die Mitgestaltung der Zukunft! Warte einfach ab und sieh zu!" Nichts könnte weiter entfernt sein von einer Sichtweise der Maya und der Wahrheit, als die Besessenheit von einem einzigen Datum in der Zukunft, an dem

wahrscheinlich irgendetwas vom Himmel auf uns herunter fallen wird. Der Maya Kalender beschreibt Vorgänge, Vorgänge die sich entfalten seit dem Beginn der Zeit, und welche die menschlichen Wesen Stufe für Stufe zu höheren Formen des Bewusstseins emporgehoben haben. Als Teil hiervon steuert die Menschheit jetzt die Initiation zu einer neuen Entwicklung an, nämlich die 9. Welle, deren Aufgabe es ist, uns an einen Ort des ganzheitlichen Bewusstseins zu führen, wo wir niemals zuvor waren. Daher werden die Lösungswege aus der Vergangenheit wahrscheinlich nicht sehr gut anwendbar sein; und so sind wir jetzt aufgefordert, eine neue Stufe der Kreativität zu entwickeln.

Auf diese Weise hat man die Maya Kalender als einen Weg der Entmachtung wahrgenommen, statt Schlüsselwerkzeuge für positive soziale und spirituelle Transformation. Der hauptsächliche Grund dafür ist die generelle Unkenntnis davon, dass es nicht nur einen, sondern tatsächlich neun Kalender gibt, die kurz vor der Vollendung stehen. Jeder dieser Kalender beschreibt eine Wellenbewegung der Evolution, und es ist die neunte von ihnen, welche das ganzheitliche Bewusstsein bringen wird. Sie repräsentiert die momentane Hoffnung der Menschheit, weil sie den notwendigen Startpunkt liefert für die Geburt einer neuen Welt. Wenn es nun eine kollektive, bewusste Absicht gibt, um diese neunte Welle zu bekräftigen, was wird es wahrscheinlich machen, dass sie sich manifestiert? Man könnte sich sogar fragen, ob ohne eine Absicht der Manifestierung ganzheitlichen Bewusstseins irgendjemand das Recht hätte, sich zu beschweren, wenn es nicht hervorgebracht würde. Damit es geschieht, müssen wir uns an dem Kalender im Voraus ausrichten, sonst — so glaube ich — werden wir die Macht verlieren, den Lauf der Ereignisse zu beeinflussen. Anders als die Harmonische Konvergenz 1987, die ein relativ spontanes Ereignis war, glaube ich, dass die Bewusste Konvergenz 2010 durch die momentan hohe Geschwindigkeit der Zeit danach verlangt, durch eine gemeinsame Absicht zusammengehalten zu werden, um dadurch einen Unterschied zu machen. Da wir uns der gleichzeitigen Manifestation der neun Wellen nähern, wird es komplizierte Überlagerungen von Wellen geben, die schwierig zu surfen sein könnten ohne solch eine geteilte Intention.

Meine Vision von der Bewussten Konvergenz ist die eines Ereignisses, das den Menschen hilft, aus den gegenwärtigen Begrenzungen und Zersplitterung auszubrechen, und dass sie es uns erleichtert, unsere Zukunft mit zu gestalten — insbesondere da viele der alten Gesellschaftsstrukturen zerfallen werden.

Mit dem bevorstehenden ganzheitlichen Bewusstsein werden viele Dinge, die nicht damit überein stimmen, sichtbar werden in dem neuen Licht. Eine

zunehmende Zahl von Menschen verlieren sowohl den Glauben an Kirchen (Irland, USA und Deutschland), Moscheen (Irak), als auch an Banker und Politiker (überall), und deshalb kann vieles, was früher funktioniert hat, nun gekippt werden. Dann wird es umso wichtiger, eine Absicht zur Manifestierung des ganzheitlichen Bewusstseins zu erklären als Basis für neue Lösungen. Ich glaube jedoch nicht, dass die Bewusste Konvergenz für jene ist, die damit zufrieden sind, auf all die negativen Aspekte unserer jetzigen Welt und ihres Herrschaftssystems zu deuten und sie zu kritisieren. Sie ist eher für diejenigen, die eine mehr positive Absicht erschaffen, diese auf breiter Ebene verankern und in der Welt manifestieren.

Auf diese Weise wird die Absicht, ganzheitliches Bewusstsein zu manifestieren, nicht nur uns selbst oder unsere persönliche Entwicklung leiten, sie bezieht sich hier auch auf die Möglichkeit, unsere Zivilisation insgesamt zu führen. Solch eine kollektiv geteilte Absicht, die von einer kritischen Masse gehalten wird, könnte ein Eigenleben beginnen und einer weiten Vielfalt von Projekten eine Richtung anzeigen. Falls dies geschehen sollte, ist es jedoch sehr wichtig, dass die Absicht authentisch ist und nicht aus unserem Wunsch heraus kommt, in unseren eigenen Augen und denen unserer Freunde, Lehrer und Gurus gut auszusehen. Nur eine authentische Absicht, die von einer kritischen Masse von souveränen Persönlichkeiten geteilt wird, kann eine positive Rolle für die Mitgestaltung unserer Zukunft spielen. Bewusste Konvergenz ist daher für Menschen, die sich ihrer Intentionen bewusst sind.

*Die zwei Anfangstage, ***13 – EB und 1 – BEN / der 17. und 18. Juli 2010, können Tage für persönliches Erwachen als auch ein kollektiver Ausdruck eines neuen Engagements sein, um die höchste Stufe des Maya Kalenders zu erklimmen und eine Welt zu erschaffen, die wahrhaftig auf Frieden basiert.* Ich glaube jedoch nicht, dass der fortschreitende Aufstieg leicht sein wird; und niemand weiß genau, wie lange es dauern wird, bis die neue, auf diesem neuen Bewusstsein basierende Welt sich stabilisiert. Trotzdem weiß ich auch, dass es nur durch eine gemeinsame Intention, die mit dem kosmischen Plan einher geht, eine realistische Hoffnung für eine Zukunft gibt. Die Bewusste Konvergenz handelt deshalb auch von der Wiedereinsetzung des Maya Kalenders an seinen angestammten Platz als ein Führer auf dem gemeinsamen Weg in Richtung einer Welt, die auf ganzheitlichem Bewusstsein basiert.

In einer Zeit von dramatischem Wandel wird es um so wichtiger, eine fest verankerte Absicht zu haben, auf die man sich beziehen kann, während wir uns der Vollendung aller Neun Kalender nähern. Ich glaube, dass nur eine solche

Absicht, die auf der Ebene unserer Zivilisation besteht, uns als Leitlinie dienen wird in einer Zeit, wenn alte soziale Strukturen sich sehr wahrscheinlich auflösen werden.

Die Hopi Prophezeiung zum Beispiel drängt uns, dass wir uns zusammenschließen und gut zueinander sind. Sie warnen uns, dass die Zeit der einsamen Wölfe vorüber ist. Wir können nur überleben, wenn wir zusammen arbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Dies ist auch für jeden gläubigen Christen offensichtlich.

Viele Menschen erkennen die Notwendigkeit, in der kommenden Zeit unsere Zivilisation neu zu erschaffen. Nichts hat den Menschen durch eine Serie von Naturkatastrophen deutlicher gezeigt, dass wir nun vielleicht in eine Sackgasse geraten sind. Um aus dieser wieder herauszukommen, schlagen viele einen gründlichen Wandel in unserem momentanen ökonomischen und sozialen System vor, damit die Menschheit in eine bessere Welt hinein überleben kann.

Dies weist auf die Bewusste Konvergenz auch als einen Anlass zum Netzwerken auf einer sehr breiten Ebene hin. Wenn die Bewusste Konvergenz es schafft, Menschen zusammen zu bringen, die diese neue Richtung suchen und die erfahren, dass die Energien des kosmischen Plans ihnen Rückenwind geben, würde ich sagen, dass meine Vision von diesem Ereignis sich erfüllt haben wird. Es ist jedoch ebenso Teil meiner Vision, dass Millionen ihre eigenen Visionen miteinander teilen, die auf der gemeinsamen Absicht basieren, ganzheitliches Bewusstsein zu manifestieren. Die Vorbereitungen für diese neunte Welle würden es vielen positiven Bestrebungen erlauben, sich in einem zielgerichteten Prozess zu verankern.

Wenn Millionen den Standpunkt vertreten, dass es ein höheres Ziel für diesen Planeten gibt als lediglich in einer Serie von Katastrophen zu enden, dann glaube ich, dass sich die Vorsehung bewegen wird. Wenn Millionen sich gegenseitig zeigen, dass auch sie ein höheres Ziel für dieses Leben sehen und sich dann vornehmen, es zu manifestieren, wird das einen wichtigen Schritt in Richtung Erfüllung des kosmischen Plans bedeuten.

Carl Johan Calleman, 5 - IX -Jaguar
Stockholm, 27.März 2010, 5 — Ahau

Die vorläufige Website für die Bewusste Konvergenz ist:
<http://forum.commonpassion.org/viewforum.php?id=50>.

Über Carl Johan Calleman



Carl Johan Calleman hat einen Ph. D. in Physikalischer Biologie der Universität Stockholm und wird über 1500 Mal in der ordentlichen wissenschaftlichen Literatur zitiert. Er war Senior Forscher für Umweltgesundheit an der Universität von Washington in Seattle und diente als Krebsexperte für die WHO. Mit seiner Lösung des Größten Mysteriums unserer Zeit: Der Maya Kalender (Garev 2001) initiierte er das evidenzbasierte Studium des Maya Kalenders, welches gefolgt wurde von Der Maya Kalender und die Transformation des Bewusstseins (Bear and Co, 2004) und dem kommenden Das Sinnvolle Universum (Bear and Co, Dezember 2009). Das kommende Buch beschreibt zum ersten Mal die physikalische Realität des Baums des Lebens und präsentiert die erste vollständige Alternative zum Darwinismus seit 150 Jahren. Seine Website ist www.calleman.com. Viele Übersetzungen seiner Texte ins Deutsche sind auch auf www.indalosia.de zu finden.

Spirit of Maat Artikel von Carl Johan Calleman auf Deutsch:
Juli 2010: Meine Vision für die Bewusste Konvergenz – 17-18. Juli 2010

